



# Stadt Niederkassel

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Auszug aus der Sitzung vom:</b>	<b>Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales</b>	<b>Niederschrift zur Sitzung 17.09.2019</b>
------------------------------------	---	---

### 7. **Antrag der SPD-Fraktion: Sachstand des Ausbaus der IT-Ausstattung an Niederkasseler Schulen**

Dem Ausschuss lag nachfolgend aufgeführte Vorlage zur Beratung vor:

Mit Schreiben vom 27.08.2019 beantragt die SPD-Fraktion, den aktuellen Sachstand im Zusammenhang mit der Umsetzung der Inhalte des Medienentwicklungsplans und der damit verbundenen flächendeckenden IT-Ausstattung an Niederkasseler Schulen im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales darzustellen und auf die Finanzierung über das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ und den Einsatz der Bundesmittel aus dem „Digital Pakt Schule“ einzugehen.

Der Antrag der SPD-Fraktion ist der Vorlage als Anlage beigelegt.

Die Entscheidung, die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ hauptsächlich für die Digitalisierung aller städtischen Schulen zu verwenden, hat die Verwaltung dazu veranlasst, nach der Erstellung eines Medienentwicklungsplans durch die Firma Garbe & Lexis eine fachbereichsübergreifende Projektgruppe einzurichten. Neben Fachleuten aus den Bereichen der Schulverwaltung, der Gebäudewirtschaft, der Finanzabteilung und der städtischen EDV-Abteilung sind auch von den städtischen Schulleitungen Vertreter/-innen als Mitglieder bestellt worden. Aufgabe der Projektgruppe ist es, eine Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen festzulegen und technisch umzusetzen. Bewährt haben sich insbesondere die Mitgliedschaft der Vertreter/-innen der Schulleitungen und die damit verbundene frühzeitige Beteiligung der Schulen am Verfahren.

Zusätzlich zu den schulübergreifenden Beratungen in dem i.d.R. alle zwei Monate tagendem Gremium haben in den Jahren 2018 und 2019 Jahresgespräche mit sämtlichen Schulleitungen stattgefunden. Diese Jahresgespräche, in denen die Schulleitungen auf der Grundlage des Medienentwicklungsplans ihre Hardwareausstattungsünsche äußerten, wurden 2018 noch durch eine externe Firma begleitet. Nach



## Stadt Niederkassel

personeller Aufstockung der städtischen EDV-Abteilung, wurde ab dem Jahr 2019 auf die Hinzuziehung Externer verzichtet und darüber hinaus regelmäßige Treffen mit den schulischen Medienbeauftragten organisiert.

Noch im Laufe des Septembers 2019 wird mit sämtlichen Schulleitungen ein Termin stattfinden, um das weitere Verfahren bezüglich der Verkabelung der restlichen Schulgebäude abzustimmen. Insbesondere die Frage, ob die Verkabelungsarbeiten während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt werden können, muss mit den Erkenntnissen, die sich aus den bisherigen Erfahrungen mit Beeinträchtigungen des Schulbetriebs durch Verkabelungsarbeiten ergeben haben, abschließend für alle Systeme geklärt werden. Sollte es aufgrund der geschilderten Beeinträchtigungen des laufenden Schulbetriebs keine Möglichkeiten geben, die Verkabelung durchzuführen, wäre an diesen Standorten in letzter Konsequenz eine Durchführung der Verkabelung erst in den Sommerferien 2020 möglich.

Bei der Darstellung dieser Zeitschiene ist allerdings auch zu berücksichtigen, dass mittlerweile eine Aussage zum grundsätzlichen Breitbandabschluss der Schulen in Niederkassel von der zuständigen Breitbandkoordinatorin des Rhein-Sieg-Kreises vorliegt (Referat Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung). Diese vorläufige Zeitplanung sieht vor, dass mit der Standort- und Wegsicherung in Niederkassel im März 2020 begonnen wird. Die anstehenden Tiefbaumaßnahmen sind ab Mai 2020 vorgesehen. Mit dem Beginn der Arbeiten für die Einrichtung der aktiven Technik und die Inbetriebnahme des Breitbandanschlusses, ist demnach frühestens im Januar 2021 zu rechnen.

Hierzu ist grundsätzlich zu vermerken, dass sowohl die Stadt als auch der Kreis keinen Einfluss auf die Reihenfolge des Ausbaus haben. Der Ausbau ist abhängig von den technischen Gegebenheiten vor Ort und liegt in der alleinigen Verantwortung des hiermit beauftragten Dienstleisters (Telekom). Aktuell geht die Verwaltung davon aus, dass frühestens zum Schuljahresbeginn 2021/2022 alle Schulen der Stadt Niederkassel am schnellen Netz angeschlossen sind und bis spätestens dahin tatsächlich auch die Räumlichkeiten aller Schulen im Stadtgebiet verkabelt sind.

Ein Zwischenbericht sowie eine dazugehörige Mail der städtischen EDV-Abteilung zur bisherigen Umsetzung der Inhalte des Medienentwicklungsplans liegt dieser Vorlage als Anlage bei. Der für die IT-Systeme an Schulen zuständige Mitarbeiter, Herr Reucher, wird in der Sitzung anwesend sein und bei Bedarf Fragen hierzu beantworten.

Hinsichtlich der Finanzierung der Inhalte des Medienentwicklungsplans



## Stadt Niederkassel

aus Mitteln des Landesprogramms „Gute Schule 2020“ bzw. aus den Bundesmitteln des Digitalpakts liegt dieser Vorlage ein Vermerk der städtischen Finanzabteilung als Anlage bei.

Auf der Grundlage dieser Aussagen ist davon auszugehen, dass die Verwaltung die Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“, bis auf 290.000 € für die Renovierung von Schulräumlichkeiten des Gymnasiums und der Realschule, also Mittel i.H.v. 1.785.764 € zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans mit Gesamtkosten von ca. 3,5 Mio. € einsetzt. Die letzte Auszahlung aus dem Landesmitteltopf erfolgt im Jahre 2020. Da die Verwendung der Mittel spätestens 48 Monate nach Auszahlung nachgewiesen werden muss, müssen die letzten Maßnahmen allerdings erst bis Ende des Jahres 2024 abgerechnet sein.

Darüber hinaus wird es notwendig werden, den Ende des Jahres 2022 auslaufenden Medienentwicklungsplan fortzuschreiben. Inwieweit die Verwaltung die Umsetzung des Medienentwicklungsplans aus Bundesmitteln aus dem Digitalpakt finanzieren kann oder ob im laufenden Finanzierungsverfahren aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ Umverteilungen vorgenommen werden können, wird abhängig von den Inhalten der Richtlinie des Landes NRW zum Digitalpakt des Bundes sein. Nach unverbindlicher Auskunft des Städte- und Gemeindebundes NRW würde die Stadt Niederkassel nach heutigem Stand 1.066.029 € aus dem Digitalpakt erhalten.

Es verbleibt damit ein städtischer Eigenanteil von ca. 680.000 €.

Dem Ausschuss zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Herr Dr. Sanders erläuterte kurz die Vorlage und wies darauf hin, dass die Verwaltung plane, die städtische EDV Abteilung im Jahr 2020 um eine weitere Stelle und um einen Ausbildungsplatz aufzustocken. Er führte aus, dass die umfangreichen Arbeiten zur Umsetzung der Ziele des Medienentwicklungsplans nicht allein von einer Person zu bewerkstelligen seien.

Herr Reucher stand anschließend den Ausschussmitgliedern für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Auf Nachfrage von Herrn Engelhardt (SPD) erläuterte er nochmals in kurzen Worten die Inhalte seiner bisherigen Tätigkeiten. Er wies darauf hin, dass spätestens zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 sämtliche Schulen im Stadtgebiet vollständig verkabelt seien und die Vorzüge des schnellen Netzwerkes nutzen könnten. Im Anschluss an diese Aussagen entwickelte sich eine rege Diskussion zwischen Herrn Engelhardt und



# Stadt Niederkassel

Herrn Reucher.

Frau Lülsdorf (CDU) fragte nach, wann mit der Gebäudeverkabelung der beiden Grundschulen in Rheidt und Mondorf zu rechnen sei. Hierzu führte Herr Dr. Sanders aus, dass dies spätestens bis zu den Osterferien 2020 der Fall sein wird.